



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CDLXV. Der Rath zu Ratzeburg bekundet die wegen Empfangnahme eines
Nachlasses zu Frankfurt ausgestellte Vollmacht einer Bürgerfrau, am 19.
Juli 1540.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CDLXV. Der Rath zu Ratzeburg bekundet die wegen Empfangnahme eines Nachlasses zu Frankfurt ausgestellte Vollmacht einer Bürgerfrau, am 19. Juli 1540.

Vor allermennychliken, wath Standes, Condicien vnd Werdycheyt de synt, den düsse vnse Breff vorkumpth tho sehen, leszen edder leszen horen, vornemlyken Jw Erbarn, Hochgelerthen vnd Wyszen Heren Bürgermeystern vnd Radtmannen der Stadt Franckforth an der Oder, Dohn wy Bürgermeystere vnd Radtmann der Stadt Ratzeburg nach erbedynge vnzes fruntliken denstes vnd grottes nha eynes Idermanne Synes Standes yrfurderunge kunth, kennych vnd openbar betugende yn vnd myth duffzem Suluen vnzem Breue, Dath vor vns Syttendes Rades is erfchienen vnd geweszen de dogentzame Katheryna Trumppers, ethwan vnser Stadt Inwohnersche vnd mytburgersche vnd hefft myth frygem wyllen, wolbedachtem mode ganz vnge dwungen yn der besten wyse, schickyng vnd forme des Rechten, szo sze darynne thom krefftyge sten scholde, konde vnd mochte, den Erfzamen Peter Greuen fulmechtyget vnd auergelathen yn kraft vnd macht dusses Breues, vorleth vnd vpleth Jegenwardigen alleth jenne, wes se ahn Golde, gelde vnd Sunst ohrem szelygeren Broder, Magistro Henrico Swarthen vor dortheyn Jaren hir bynnen vnser Stadt behadet vnd gedan, wo dath alle yn eyner Supplicacion, szo se ehrer nottruffth nha ahn den durchluchtygen hochgebarn Fursten vnd hern, hern Magnulze, Hertogen tho Saffen, Engern vnd Westphalen, vnfern gnedygen herrn gestellet, angetagen. Daruth I. E. W. den rechten grundt wol thouornehmen hebben vnd gedachts szeligen Swarten nhagelathen weddewe myt Jw yn Juwer Stadt wonende vnderhanden hefft, alles tho mahnende, thobefurderende, myth rechte edder yn frunschop vphoborende, tho entfangende, van dem Enthpfangen tho quiterende, tho uorlathende, Oek mehr anwalthen yn syne Stede tho substituierende vnd thowedderropen, szo vaken ohme des von noden vnd ynt gemeyne allent hyr by furder tho donde vnd tho latende, wes vpgemelt Katherina don vnd lathen scholde, konde vnd mochte, wanner sze jegenwardych vnd thor Stede were, lauende vnder gadem gelouen allet jenne, wes yn ohrem vpgenohmeden fulmechtygen hyr ynne gedan vnd gelaten werth, stede vast vnd vnuorbrocken wol tho holdende yn alle thokamenden tyden, alles szunder geferde. Des tho der Tuchenysse geeschet vnd gebeden de Erfzamen Hans Traman vnd Carsten Köpke, Bürger darzulueft. Tho groter orkunde der warheyth hebben wy vpgenohmeden Bürgermeystere vnd Radtmann tho Ratzeburg vnser Stadt Ingezegell benedden an dussen Breff heten hangen, De gegeuen is nha Cristi vnzes leuen heren geborth voffteynhundert, dar nha yhm vertygesten Jare, Mandages nha diuisionis Apostolorum.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3. 28.